

Beratungsangebot an der Grundschule Heidhorst

Mein Name ist Rayja Duer, ich bin die Beratungslehrerin der Schule und meine Aufgabe ist die Beratung von:

- **Schülerinnen und Schülern**
- **Eltern**
- **Kolleginnen und Kollegen.**

Dieses Angebot ist als Ergänzung zu den Beratungsangeboten der Klassen- und Fachlehrer zu sehen und soll diese bei Bedarf bereichern und nicht ersetzen.

Ich biete Hilfe an:

- bei der **Klärung von schulischen Problemen**
- bei **Lernschwierigkeiten**
- bei **Erziehungsschwierigkeiten**
- bei der **Vermittlung von Kontakten** zu anderen Institutionen (z.B. Ärzten Ergotherapeuten, ...) und zu außerschulischen Unterstützungsangeboten (z.B. ReBBZ, Psychologen ...)

Die Beratung ist:

- **freiwillig:** Sie entscheiden gemeinsam mit mir über die Themen und den Rahmen der Beratung.
- **vertraulich:** Ohne Ihre Zustimmung werde ich keine Informationen oder Inhalte von Gesprächen an Dritte weitergeben.
- **allparteilich:** Ich unterstütze alle Beteiligten gleichermaßen.
- **lösungsorientiert:** Wir suchen zusammen nach einer Lösung.

Wenn Sie ein Gespräch mit mir wünschen, können Sie mir über das **Schulbüro** eine Nachricht zukommen lassen. Oder Sie laden das **Anliegenformular** herunter und lassen es mir über mein Schulfach zukommen. Ich melde mich dann innerhalb der nächsten Tage bei Ihnen zurück.

Anliegenformular:

Wunsch nach Unterstützung durch die Beratungslehrerin

Ratsuchende / Ratsuchender:

erreichbar unter:

Sie fragen / Du fragst als Klassenlehrkraft

als Fachlehrkraft

als Eltern aus der Klasse _____

Es geht um ein Problem eines Kindes

ein Problem mit der Klasse

ein Problem mit _____

Stichworte für die vertrauliche Beratung (Was ist das Hauptproblem?):

Ich melde mich in den nächsten vier Tagen und wir machen einen Gesprächstermin aus.

Beratungslehrerin der Grundschule Heidhorst, Heidhorst 16, 21031 Hamburg

Telefon: 040 - 42886280

Gewaltprävention an der Grundschule Heidhorst

Die Klassensprecher

Jedes Schuljahr wählen die Kinder jeder Klasse ihre Klassensprecher. Diese haben die Aufgabe, die Kinder bei Problemen mit den Lehrern zu unterstützen und sie gehen zur Kinderkonferenz, um dort Anliegen aus ihrer Klasse mit den Klassensprechern der anderen Klassen zu besprechen.

Der Klassenrat

Er findet 1 x wöchentlich statt. Hier haben die Kinder einer Klasse die Gelegenheit, sich über Probleme, Streitigkeiten oder andere Anliegen auszutauschen.

Die Kinderkonferenz

Sie findet ca. 1 x im Monat statt. Hierzu kommen die Klassensprecher jeder Klasse zusammen. Es werden Anliegen besprochen, die aus den einzelnen Klassen mitgebracht werden.

Die Stoppregel

Haben Kinder in der Pause Streit (Beleidigungen, Verfolgen, Sachen wegnehmen, körperliche Gewalt), können Sie die Stoppregel anwenden.

Die Streitschlichter

In jeder Pause gehen 2 Streitschlichter aus den 4. Klassen über den Schulhof und bieten ihre Hilfe bei Streitigkeiten an. Sie werden in der 3. Klasse ein halbes Jahr lang dazu ausgebildet.

Die Insel

Die Insel ist ein betreuter Rückzugsraum, in den Kindern selbständig gehen oder geschickt werden können, die Probleme haben mit der Konzentration, dem sozialen Verhalten oder sonstigen Problemen. Eine Erzieherin ist dort, die mit den Kindern arbeitet oder sie betreut.

EPU

EPU ist ein soziales Kompetenztraining mit 4 - 6 Kindern aus den 0. - 2. Klassenstufe, welches 1x wöchentlich stattfindet.

Das soziale Kompetenztraining

Das Training ist für 3. Und 4. Klasse. Es findet mit bis zu 10 Kindern statt.

Die Beratungslehrerin

Sie unterstützt Kollegen, Kinder und Eltern bei schulischen Problemen (soziales Verhalten, Lernschwierigkeiten ...), Erziehungsfragen, Kinderschutz, Vermittlung von Institutionen (Psychologen, Ärzten ...) und anderen Hilfsangeboten (ReBBZ, Jugendamt, Ergotherapie, Logotherapie ...).